

Fantastik in Gaming / Tanz in der Phantastik – Phantastik im Tanz: Vorträge von PopRat Gregor Theado und PopRätin Tanja Karmann in der Fantastik-Ringvorlesung von Amerikanistik und PopRat in „Angewandte Popstudien“ – Mittwoch, 13. Juni, 18.30 Uhr, Filmhaus

„Fantastik in Gaming“ und „Tanz in der Phantastik“ sind kommenden Mittwoch, 13. Juni, 18.30 Uhr, im Filmhaus in Saarbrücken die Themen in Teil 10 der Ringvorlesung „Fan/Fantastic/Fantasy: The Fantastic in Contemporary Popular Culture“, die von der Amerikanistik der Universität des Saarlandes zusammen mit dem PopRat Saarland im Rahmen der „Angewandten Popstudien“ organisiert wird.

„Fantastik in Gaming“ und „Tanz in der Phantastik – Phantastik im Tanz“ – so lauten der Titel der Vorträge von PopRat Gregor Theado und PopRätin Tanja Karmann.

Abstract zum Thema „Fantastik in Gaming“:

„Fantastik in Gaming – am Beispiel der SaarCon“ - Fantastik ist aus Spielen nicht hinwegzudenken, sie ist geradewegs zwingender Bestandteil des Spiels. Ob digital (Video- und Computerspiele) oder analog (Gesellschaftsspiele wie Brettspiele, Tabletop, Pen&Paper Rollenspiel): Spiele bauen auf imaginären Welten und fiktiven Orten, Plots und Charakteren auf. Als Teil der populären Kultur sowie der Kulturindustrie bringen Spiele die Elemente der Fantastik einem breiten Publikum nahe. Computerspiele bilden unlängst einen maßgeblichen wirtschaftlichen Faktor und müssen sich vor etablierten Branchen wie Film und Musik nicht mehr verstecken, liefern sich mitunter sogar Kopf-an-Kopf Rennen. In allen Spielbereichen finden sich Institutionen, Verbände, Vereinigungen von Spielern, Verlagen oder generell Akteuren der Spielebranche. Es gibt zahlreiche Spielerevents bis hin zu großangelegten und aufwendig organisierten Spielevents, beispielsweise eSport Arenen für Duelle von Spielern aktueller Titel namhafter Onlinespiele. Im Bereich der Gesellschaftsspiele hat sich das Format der Convention als eine Eventform etabliert. Hier treffen sich Spieler zum gemeinsamen Spielen und Austausch. Solche Conventions gibt es in unterschiedlichen Größen von wenigen Dutzend bis tausenden Besuchern. Im Saarland findet jährlich die SaarCon in der Aula der Universität des Saarlandes statt. Hier kommen rund 700 Besucher über das Wochenende zusammen, um ihrem Hobby zu frönen, beliebte Spiele und Spieleklassiker zu spielen oder neue Spiele auszuprobieren. Fantastik-Elemente finden sich dabei vielzählig in jenen Spielen wieder, beispielsweise bei den Spielhandlungen, den -figuren, dem -material oder den Artworks. Mit dem Beitrag „Fantastik in Gaming“ werden grundlegende Entwicklungen der Gamingbranche aufgezeigt, insbesondere, wie Spiele im Laufe der Zeit immer „fantastischer“ wurden und sich vom reinen, nüchtern gestalteten Zeitvertreib bis hin zum teilweise aufwändigen fantastischen Gesamtkunstwerk entwickelten. Elemente der Fantastik werden dabei am Beispiel von Spielen, die auf der SaarCon gespielt werden, näher beleuchtet.

Kurzbio von Gregor Theado:

Nach seiner Ausbildung zum Rettungssanitäter studierte Gregor Theado deutsches und internationales Medien- und Informationsrecht an der Universität des Saarlandes. Im Jahr 2010 folgte die Selbständigkeit mit der Gründung einer eigenen Rechtsanwaltskanzlei in Saarbrücken mit Schwerpunkt Kreativwirtschaft, insbesondere Urheber- und Medienrecht, sowie Datenschutzrecht und Vertragsgestaltung.

Als Geschäftsführer der AMM Arts Music Media UG steuert Gregor Theado diverse Projekte vornehmlich aus den Bereichen Kunst und Musik sowie das hauseigene Musikerschmucklabel GemSessions. Er hat die jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe „Musik.Video.Kunst“, bei welcher regionale Bands ihre Musikvideos vorstellen, ins Leben gerufen und fördert mit den „Saarland Underground“ CD Compilations seit dem Jahr 2005 den Austausch und die Popularität regionaler Bands.

Er ist selbst begeisterter Hobbymusiker, Autor mehrerer Brettspiele und als Fan von Fantasy im Allgemeinen als Begründer und Mitorganisator der SaarCon, der Convention für Brett- und Gesellschaftsspiele in Saarbrücken, aktiv.

Abstract zu "Tanz in der Phantastik - Phantastik im Tanz":

In ihrem Vortrag „Tanz in der Phantastik - Phantastik im Tanz“ untersucht Tanja Karmann, wie die beiden Kunstformen Tanz und Literatur sich gegenseitig beeinflussen. Zunächst werden verschiedene phantastische Romane auf ihre Tanzszenen untersucht, wobei der erste Versuch einer Klassifizierung vorgenommen wird. Am Beispiel ausgewählter britischer Schriftsteller wird aufgezeigt, welche Bedeutung Tanzmotive in den Werken der modernen Phantastik haben. Im zweiten Teil des Vortrags wird umgekehrt untersucht, welche literarischen und phantastischen Einflüsse sich in verschiedenen Tanzrichtungen niederschlagen. Dabei wird zum einen auf das klassische Handlungsballett, zum anderen auf moderne Ausprägungen des orientalischen Tanzes eingegangen.

Kurzbio von Tanja Karmann:

Tanja Karmann ist Kulturwissenschaftlerin und bekennender Fantasy-Fan. 2007 gründete sie mit zwei Partnern das Unternehmen WerkZeugs, welches Merchandising-Produkte zu den Büchern deutscher Fantasy-Autoren herstellte, und aus dem 2011 die bekannte Buchhandlung Drachenwinkel hervorging. Bis 2016 hat sie die berühmte Fantasy-Leseinsel auf der Leipziger Buchmesse mitorganisiert, außerdem ist sie Gründungsmitglied der Phantastischen Akademie, die jedes Jahr hervorragende Bücher auszeichnet und sich für eine Ankunft des Genres im Feuilleton stark macht. In der vergangenen Woche hat sie ihren ersten Fantasy-Roman „Der Mitternachtsladen. Verbundene Welten“ veröffentlicht. Ihre zweite große Leidenschaft ist das Tanzen. 2001 dem orientalischen Tanz verfallen, hat sie sich schnell weiteren, fantastischen Spielarten geöffnet. Sie hat im Saarland bereits zwei abendfüllende Shows auf die Beine gestellt, "The Time Machine" und "Bellyni's Sideshow", war mehrfach in Leipzig anlässlich des WGT zu sehen und ist regelmäßig mit ihrem Ensemble "The Velvet Serpents" auf Mittelaltermärkten und Fantasy-Conventions unterwegs. 2009 hat sie den Bestseller-Autor Markus Heitz auf einer Eventlesereise begleitet und zusammen mit der Band Persephone die Handlung des Romans „Judassohn“ umgesetzt.

Die Ringvorlesung beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten des Fantastischen in der Populärkultur der Gegenwart. An insgesamt vierzehn Abenden bringt die Veranstaltung Fantastik-Expertinnen und -Experten sowohl aus dem akademischen Bereich, als auch aus den Bereichen der Künste und Kulturindustrie zusammen mit dem Ziel, das aktuell sehr beliebte Thema aus vielfältigen Blickwinkel zu beleuchten. Die wöchentliche Vortragsreihe findet bis einschließlich Mittwoch, 11. Juli, jeweils mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Filmhaus in Saarbrücken statt, und richtet sich sowohl an Studierende, als auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Das Thema Fantastik ist aus der Populärkultur nicht wegzudenken. Ob TV-Serien oder Computerspiele, Literatur oder LARP-Veranstaltungen, Fantastik ist allgegenwärtig in der kulturellen Landschaft der Gegenwart und sie ist extrem vielfältig in ihren konkreten Ausprägungen. Trotz ihrer steigenden Popularität ist eine ernsthafte (kultur)kritische Auseinandersetzung mit der Fantastik erst ein relativ junges Phänomen. Die Ringvorlesung, die sowohl einen Teil des Studienprogramms der Amerikanistik, als auch ein wesentliches Modulelement für das Zertifikat „Angewandte Pop Studien“ darstellt, setzt sich zum Ziel, den Studierenden und der breiten Öffentlichkeit einen möglichst abgerundeten Überblick über die kulturellen Besonderheiten und Dimensionen der Fantastik zu vermitteln. Um dies zu gewährleisten, wurden Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst, und Kultur eingeladen, in jeweils 1,5-stündigen Vorträgen unterschiedliche Aspekte des Fantastischen in der Popkultur der Gegenwart zu beleuchten. Dabei liegt das besondere Augenmerk einerseits auf dem kulturellen Raum der USA, andererseits auf lokalen Kulturphänomenen und Kulturindustrien im Saarland und der besonderen Stärke der saarländischen Fantastikszene, ihren Akteuren, Strukturen und Events.

„Die Fantastik ist neben der Musik und der Urban Art eines der drei stärksten Genres der Popkultur im Saarland, ein Feld, auf dem wir national wie international hervorragend aufgestellt und vernetzt sind und europaweit Anerkennung und Aufmerksamkeit erhalten sowie Gäste ins Saarland ziehen. Das kristallisiert sich an wichtigen Szene-Events wie beispielsweise der FaRK in Reden (mit über 40.000 Menschen die größte Fantastik-Convention Europas sowie buntestes, schrägstes und poppigstes Event des Jahres), organisiert von einer starken saarländischen Szene rund um PopRat Benjamin Kiehn. Dass unsere saarländische Fantastik-Szene national wie international ein wichtiger Player ist und viel Aufmerksamkeit für das Saarland generiert, verdanken wir aber beispielsweise auch Fantastik-Spitzen-Autoren wie PopRat Markus Heitz, der lebendigen Fantasy-Liverollen-Szene um die PopRäte Julian Blomann und Andreas Plöger und ihrem „Epic Empire“ auf dem „Utopion“-Gelände in Bexbach, den weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus wirkenden Aktivitäten des „Drachenwinkels“ und Asheras und ihren Velvet Serpents rund um PopRätin Tanja Karmann oder der SaarCon rund um PopRat Gregor Theado oder der in der Fantastik- und Horrorfilm-Szene agierenden PopRätin Germaine Paulus mit ihrer „Sideshow“. Die saarländische Fantastik-Szene ist ein internationales Aushängeschild des Poplandes Saarland. Deshalb unterstützt der PopRat durch seine Bemühungen den Ausbau der Fantastik-Szene zu einem immer stärkeren Kreativ- und Popkulturgenre-Cluster für das Saarland. Dazu gehört unbedingt auch die wissenschaftliche Bestandsaufnahme und dialogische Auseinandersetzung mit dem Thema. Dies wird uns durch diese Ringvorlesung im Rahmen der „Angewandten PopStudien“ der Universität des Saarlandes und des PopRates Saarland jetzt ermöglicht“, sagte der PopRat-Vorsitzende Peter Meyer.

Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus Deutschland, Österreich und England bieten Vorträge zu einzelnen Genres, Werken, Autoren und theoretischen Grundlagen des Fantastischen. Die praktische und gelebte Seite des Themas wird durch die Vorträge der

Künstler und Vertreterinnen und Vertreter der Kulturindustrien im Saarland erläutert, allesamt PopRäte. Die Ringvorlesung beinhaltet Vorträge sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache. Alle Vorträge finden mittwochs 18.30-20.00 Uhr im Filmhaus, Mainzer Str. 8, 66111 Saarbrücken, statt. Der Eintritt ist frei.

Ringvorlesung - Das Programm im Einzelnen:

13.06. Gregor Theado, PopRat Saarland/Tanja Karmann, PopRat Saarland
Fantastik in Gaming/Tanz in der Phantastik – Phantastik im Tanz

20.06. Benjamin Kiehn, PopRat Saarland
Das Fantastische Event am Beispiel der FaRK

27.06. Dr. Saskia Fürst, University of Salzburg
Where Are My Yoruban Goddesses? Representations of Women in Afro-futurist Visual Images in the US

04.07. Richard Crowsong (Cherokee/Seminole Freedman) and Svetlana Seibel, Saarland University
“Indigenerds Assemble!”: Indigenous Comic Con 2017

11.07. Andreas Plöger, PopRat Saarland/Svetlana Seibel, Saarland University
EPIC EMPIRES – Ein Internationaler LARP-Magnet aus dem Saarland/Wrap-up

Kontakt:

Prof. Dr. Astrid M. Fellner und Svetlana Seibel
Tel.: 0681 302-2770
E-Mail: amerikanistik@mx.uni-saarland.de
www.amerikanistik.uni-saarland.de/
<https://www.facebook.com/AmerikanistikSaar>